

Die Bekehrte

Carl-Friedrich ZELTER (1758–1832)

Siciliano

1. Bei dem Glanze der A - bend - rö - te ging ich still den
Wald ent - lang. Da - mon saß und blies die Flö - te,
dass es von den Fel - sen klang. So la la la re
la la la, so la la la re la la. ____ la. ____

2 Und er zog mich, ach, an sich nieder,
Küßte mich so hold, so süß.
Und ich sagte: Blase wieder!
Und der gute Junge blies,
So la la la la ...

3 Meine Ruhe ist nun verloren,
Meine Freude floh davon,
Und ich höre vor meinen Ohren
Immer nur den alten Ton,
So la la la la ...

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

Die Bekehrte

Carl-Friedrich ZELTER (1758–1832)

Siciliano



1. Bei dem Glan - ze der A - bend - rö - te ging ich still den
2. Und er zog mich, ach, an_ sich nie-der, küss-te mich so
3. Mei-ne Ru - he ist nun ver - lo-ren, mei-ne Freu-de



Wald ent - lang. Da - mon saß_ und blies die Flö - te,
hold, so süß. Und ich sag - te: „Bla - se wieder!“
floh da - von und ich hö-re vor mei - nen Oh-ren



dass es von den Fel-sen klang. So la la la re
Und der gu - te_ Jun - ge blies.
im - mer nur den al - ten Ton:



la la la, so la la la re la la. ____ la. ____

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)